

Vergleich der Gesamtkosten Benziner / Diesel

Beitrag von „Heinz“ vom 2. August 2005 um 15:48

Hallo Hannes,

natürlich hast Du Recht. Eine Aussage über exakte Kosten kann es nicht geben. Zur Berechnung des Wertverlustes geht der ADAC immer nach DAT vor. Das entspricht meines Wissens dem landläufigen Begriff *Schwacke-Liste*. Natürlich können auch hier nur Tendenzen auf Basis von Erfahrungswerten einfließen.

Der Spruch *Trau keiner Statistik, welche du nicht selbst gefälscht hast* ist häufig sehr richtig. Allerdings gibt es auch Gegenbeispiele. Selbst als Informatiker bin ich immer wieder fasziniert und verblüfft, wenn die Wahlforscher auf Basis von 1000 Stimmen eine Prognose abgeben können, welche meistens nur 1% vom Endergebnis abweichen. Und Hochrechnungen mit 5-10% ausgezählten Stimmen kommen dem Endergebnis dann schon 0,1% nah. Dies beweist, dass es durchaus machbar ist, und dass Statistiken sehr nah an das tatsächliche Ergebnis rankommen können.

Der ADAC will mit seiner diesjährigen Statistik insbesondere aufzeigen, dass nicht in jedem Fall Diesel kostensparender sind, als Benziner. Dies ist zwar ein alter Hut, aber bei inzwischen über 50% Neufahrzeugen mit Dieselantrieb, bei jedoch durchschnittlichen Fahrleistungen je Fahrzeug unter 20.000 Km/Jahr stellt sich die Frage, ob da wirklich jeder noch dran denkt. Und ein Nachteil der ungebrochenen Dieselbeliebtheit momentan sind ja z.B. die inzwischen relativ hohen Preise für Diesel.

gruß
Heinz